

Wintersemester 2009/2010

Gebäude GEO I
Hörsaal H6

BayCEER Kolloquium

Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung**Donnerstag 12.11.2009, 16:15 Uhr, H6****Anschließend Postkolloquium mit Bier und Brezeln im Foyer H6**

Dr. Christian Kölling

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Abt. Waldökologie - Standort und Bodenschutz

Baumartenwahl im Klimawandel

Einsatz statischer Vegetationsmodelle zur
Bestimmung von Anbauschwellenwerten

In den letzten Jahren wurden statistische Vegetationsmodelle bevorzugt in der Biodiversitätsforschung eingesetzt, um den Einfluss klimatischer Veränderungen auf die Areale der Pflanzenarten abzuleiten. Aus bestimmten Gründen wurden derartige Berechnungen von deutschen Forschungsinstitutionen kaum und auch erst in jüngster Zeit durchgeführt. Ebenso selten ist die Anwendung von statistischen Vegetationsmodellen in der Forstwissenschaft, zur Ableitung der Anbaueignung einheimischer und auswärtiger Baumarten unter gegenwärtigen und zukünftigen Bedingungen. Es geht nicht so sehr um die Frage einer möglichen spontanen Verlagerung der Artenareale pol- und bergwärts, als um die Frage des gezielten Ersatzes vulnerabler durch weniger vulnerable forstlich nutzbare Spezies in der Forstwirtschaft. Die Bayerische Forstverwaltung fördert seit Ende 2007 mit den Mitteln des Klimaprogramms 2020 den klimagerechten Waldumbau. Für die Beratungstätigkeit der Forstbehörden vor Ort hat die LWF einfache provisorische Planungsgrundlagen erarbeitet, die auf den Prinzipien statischer Vegetationsmodellierung beruhen. Diese sollen bis 2011 durch elaboriertere Modellierungen ersetzt werden. Zusammen mit neuen regionalisierten Umweltdaten für die Wälder Bayerns wird künftig eine neue Generation forstlicher Geoinformation zur Anbaueignung der Baumarten unter gegenwärtigen und zukünftigen Klimabedingungen vorliegen.

Die Vortragsreihe ist eine interdisziplinäre Plattform zur Information und Diskussion für Studierende, Forschende und Lehrende

Gäste sind herzlich willkommen